

03/2025
Verden, 25. Januar 2025
BZ

Vielseitigkeit toppt alle weiteren Disziplinen Verdener Auktion Online im Januar

Verden. Das neue Auktionsjahr des Hannoveraner Verbandes begann mit der Online Auktion von 62 sorgfältig ausgewählte Dressur- und Springpferden. An der Spitze der Preisstatistik stand der Schimmelwallach Dan the Man H, der für 42.000 Euro den virtuellen Zuschlag erhielt. Der durchschnittliche Verkaufspreis aller Auktionskandidaten lag bei 15.324 Euro.

Nach 31 Geboten war Schluss für das teuerste Pferd. Es kommt aus dem Vielseitigkeitssport und wird dort zukünftig weiterhin eingesetzt: Der typvolle Dan the Man H v. Diacontinus/Forrest xx (Z. u. Ausst.: Hagemann GbR, Oberholz) wechselt für 42.000 Euro in britischen Besitz. Zwei Interessenten aus Großbritannien lieferten sich ein spannenden Bieterduell um den hochinteressant gezogenen Schimmel aus dem Stamm der Nordküste. Er wird sich nun bald auf die Reise über den Ärmelkanal machen.

First Class, ein vielversprechendes Nachwuchspferd v. Fidertanz/De Niro (Z.: ZG Heymann, Berlin, Ausst.: Henning Kranz, Rethem), war das Highlight des Dressurkaders. Mit einem erstklassigen Zuschlagspreis von 40.500 Euro avancierte der talentierte Bewegungskünstler zum teuersten Angebot für das Viereck. Ein renommierter Ausbildungs- und Turnierstall aus Frankreich sicherte sich den außergewöhnlichen Youngster.

Der Zuschlag für die beiden Preisspitzen unterstreicht einmal mehr das Vertrauen internationaler Käufer in die Verdener Auktionen. Von den 62 jungen Talenten wurden 25 ins Ausland verkauft. Die Käufer stammen unter anderem aus Frankreich

(neun Pferde), Großbritannien (vier Pferde) und Spanien (vier Pferde) Zudem fanden Pferde neue Besitzer in Finnland, Norwegen, Portugal, Schweden und den USA.

Foto: Dan the Man H v. Diacontinus/Forrest xx (Foto: Hannoveraner Verband)

Bitte beachten Sie, dass die Veröffentlichung des Fotos ausschließlich im Zusammenhang mit der Pressemitteilung honorarfrei möglich ist.